

Höchster Kreisblatt
Hofheimer Zeitung

Telefon: 06192 7826
Mobil: 0171 6166061
E-Mail: info@bürgervereinigung-hofheim.de
Internet: www.historisches-hofheim.de

Taunussparkasse
IBAN DE52 5125 0000 0002 2224 42

1. Vors.: Renate Hofmann
2. Vors.: Sascha Bronte

Hofheim, 11.09.2023

Pressemitteilung zum Infostand der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e. V. am 09.09.2023

Gut besuchter Infostand der BHA und ILO

Bei strahlendem Sonnenschein informierte die Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e. V. (BHA) zusammen mit der Interessengemeinschaft Lebenswertes Ostend (ILO) am vergangenen Samstag an einem Infostand auf der Hauptstraße über die Verkehrssituation in der Kernstadt. Dass es hier viele Schwachpunkte gibt, ist allen Verkehrsteilnehmern schnell klar. Dies wurde auch jetzt aktuell von den Besuchern des Infostands in Gesprächen und durch das Ausfüllen eines Fragebogens veranschaulicht. Die kleine Umfrage gibt einen Eindruck von der Problemlage, auch wenn sie nicht repräsentativ ist. So bestätigt sich auch hier das Ergebnis des ADFC-Fahrradklimatests, bei dem Hofheim sehr schlecht abschneidet. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt eine lange Mängelliste zusammengestellt, die Anfang 2023 dem Magistrat und der Verwaltung vorgestellt wurde. Bei solchen Anlässen erntet man gerne freundliche Worte und viele Bedenken, weshalb Bürgervereinigung und ILO das Thema weiterhin ins öffentliche Gespräch bringen, am Samstag auch in Kooperation mit dem ADFC, der sich schon lange für bessere Bedingungen im Fahrradverkehr einsetzt.

Bürgervereinigung und ILO konzentrieren sich zunächst auf fünf einfach umzusetzende Maßnahmen, die insbesondere Durchgangs- und Parksuchverkehr verhindern helfen:

1. Einrichtung eines Verkehrs- und Parkleitsystems, das die Autos direkt in die Parkhäuser und in die öffentlichen Parkraumbereiche mit eigener Zufahrt wie z. B. in den Parkraum am Untertor oder an der Obermühle führt
2. Deutliche Erhöhung der Parkgebühren an Parkplätzen direkt an der Straße in der Kernstadt, um dadurch den auswärtigen Autoverkehr in die Parkhäuser und die öffentlichen Parkräume zu lenken. Die Straßenparkplätze in der Kernstadt sollten von 19 bis 9 Uhr ausschließlich für Bewohner/-innen mit Parkausweis (Preisgestaltung wie bisher) zur Verfügung stehen
3. Gut wahrnehmbare, einheitliche Beschilderung in der Kernstadt
4. Häufige und regelmäßige Kontrollen durch die Ordnungsbehörde
5. Veranlassung der Betreiber von Navigationssystemen, den Verkehr korrekt durch die Stadt zu führen

Diese Forderungen stießen auf große Zustimmung, 70 Passanten haben die Forderungen per Unterschrift unterstützt, d. h., während der knapp dreistündigen Aktion hat alle zwei bis drei Minuten jemand unterschrieben. Die Sammlung geht weiter, Kontakt über info@bürgervereinigung-hofheim.de

Deutlich wurde, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Altstadt mit ihrem besonderen Ambiente, den vielfältigen Angeboten wie Markt, Einzelhandel, Stadtbücherei, Musikschule und der gleichzeitigen Nähe zum Wald und zu Streuobstwiesen bei kurzen Wegen sehr schätzen. Überdeutlich war der Wunsch nach einer Umverteilung des begrenzten öffentlichen Raums, weniger für Autoverkehr in der Kernstadt und mehr Fläche für Rad- und Fußverkehr, dieser auch barrierefrei.

BU: BHA, ILO und ADFC informieren zum Thema Verkehr in der Kernstadt (Foto: BHA)